

**Deutschland – Schlamm Entsorgung – Rahmenvertrag für den Transport mit anschließender thermischer Verwertung von Klärschlamm**  
**OJ S 13/2025 20/01/2025**  
**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung**  
**Dienstleistungen**

---

1. Beschaffer

**1.1. Beschaffer**

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

E-Mail: [investitionen-waz@ew-netz.de](mailto:investitionen-waz@ew-netz.de)

Rechtsform des Erwerbers:

Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

---

2. Verfahren

**2.1. Verfahren**

Titel: Rahmenvertrag für den Transport mit anschließender thermischer Verwertung von Klärschlamm

Beschreibung: Der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld schreibt den Transport mit anschließender thermischer Entsorgung von ca. 2.500t/a entwässertem nicht gekalktem Klärschlamm aus der Verbandskläranlage Leinetal im Offenen Verfahren aus.

Kennung des Verfahrens: f1684022-c13c-42b2-8aa7-f5021a57b5c5

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

**2.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90513900 Schlamm Entsorgung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90513900 Schlamm Entsorgung

**2.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld Verbandskläranlage Leinetal Untere Aue

Stadt: Uder

Postleitzahl: 37318

Land, Gliederung (NUTS): Eichsfeld (DEG06)

Land: Deutschland

**2.1.4. Allgemeine Informationen**

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

**2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 1

Der Bieter muss Angebote für alle Lose einreichen

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 1

### **2.1.6. Ausschlussgründe**

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende Ausschlussgründe nach GWB § 123 und fakultative Ausschlussgründe nach GWB § 124

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende Ausschlussgründe nach GWB § 123 und fakultative Ausschlussgründe nach GWB § 124

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende Ausschlussgründe nach GWB § 123 und fakultative Ausschlussgründe nach GWB § 124

Betrugsbekämpfung: Zwingende Ausschlussgründe nach GWB § 123 und fakultative Ausschlussgründe nach GWB § 124

Korruption: Zwingende Ausschlussgründe nach GWB § 123 und fakultative Ausschlussgründe nach GWB § 124

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende Ausschlussgründe nach GWB § 123 und fakultative Ausschlussgründe nach GWB § 124

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende Ausschlussgründe nach GWB § 123 und fakultative Ausschlussgründe nach GWB § 124

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende Ausschlussgründe nach GWB § 123 und fakultative Ausschlussgründe nach GWB § 124

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende Ausschlussgründe nach GWB § 123 und fakultative Ausschlussgründe nach GWB § 124

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende Ausschlussgründe nach GWB § 123 und fakultative Ausschlussgründe nach GWB § 124

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende Ausschlussgründe nach GWB § 123 und fakultative Ausschlussgründe nach GWB § 124

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende Ausschlussgründe nach GWB § 123 und fakultative Ausschlussgründe nach GWB § 124

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende Ausschlussgründe nach GWB § 123 und fakultative Ausschlussgründe nach GWB § 124

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende Ausschlussgründe nach GWB § 123 und fakultative Ausschlussgründe nach GWB § 124

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende Ausschlussgründe nach GWB § 123 und fakultative Ausschlussgründe nach GWB § 124

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende Ausschlussgründe nach GWB § 123 und fakultative Ausschlussgründe nach GWB § 124

Entrichtung von Steuern: Zwingende Ausschlussgründe nach GWB § 123 und fakultative Ausschlussgründe nach GWB § 124

## **5. Los**

---

### **5.1. Los: LOT-0001**

Titel: Rahmenvertrag für den Transport mit anschließender thermischer Verwertung von Klärschlamm

Beschreibung: Der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld schreibt den Transport mit anschließender thermischer Entsorgung von ca. 2.500t/a entwässertem nicht gekalkten Klärschlamm aus der Verbandskläranlage Leinetal im Offenen Verfahren aus.

Interne Kennung: V-02-TWGI-2025

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 90000000

Abwasser- und Abfallbeseitigungs-, Reinigungs- und Umweltschutzdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90513900 Schlamm Entsorgung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: 1 malige auftraggeberseitige Option der Verlängerung um 1 weiteres Jahr, also vom 01.04.2027 bis 31.03.2028

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld  
Verbandskläranlage Leinetal Untere Aue

Stadt: Uder

Land, Gliederung (NUTS): Eichsfeld (DEG06)

Land: Deutschland

#### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/04/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/03/2027

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 1

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: - Rahmenvereinbarung für Transport und thermische Entsorgung von entwässertem Klärschlamm; Entsorgungszyklen gemäß Vergabeunterlagen

Vorbehaltene Teilnahme: Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Über die Vertragslaufzeit gültige Erlaubnis nach Güterkraftverkehrsgesetz /Befähigung zum Transport von Klärschlamm nach § 53 KrWG und über die Vertragslaufzeit gültige Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 Kreislaufwirtschaftsgesetz oder gleichwertig für Bieter und/oder eingesetzte Nachunternehmer.

Beschreibung: Die Vergabestelle akzeptiert zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe die „Eigenerklärung zur Eignung“ gemäß den Vergabeunterlagen beiliegenden Formblatt 124 LD oder zur vorläufigen Nachweisführung eine Einheitliche europäische Eigenerklärung (EEE)

über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt 124 LD kann zusammen mit den übrigen Vergabeunterlagen als Bestandteil der Vergabeunterlagen heruntergeladen werden. Informationen und Hinweise zur Erstellung zur europäische Eigenerklärung (EEE) werden unter folgendem link zur Verfügung gestellt: <https://uea.publicprocurement.be/> Die Vergabestelle behält sich ausdrücklich vor auch im Falle der Einreichung des Formblattes 124 LD die entsprechenden Nachweise abzufordern. Bieter oder Bietergemeinschaften, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben gleichwertige Bescheinigungen von anerkannten Stellen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Für den Bieter oder Bietergemeinschaften die den Zuschlag erhalten sollen, fordert die Vergabestelle einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister an. Sofern ein ausländischer Bieter den Zuschlag erhalten soll, hat er selbst auf Anforderung der Vergabestelle eine gleichwertige Bescheinigung seines Herkunftslandes vorzulegen. Soweit sich der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft auf die wirtschaftliche/finanzielle und/oder technische/berufliche Leistungsfähigkeit eines Nachunternehmers beruft, sind die jeweiligen Bewerberformulare für den Nachunternehmer auszufüllen. Beruft sich der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft auf die wirtschaftliche/finanzielle und/oder technische/berufliche Leistungsfähigkeit eines Nachunternehmers, ist eine Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers, dass er für das vorliegend geplante Projekt zur Verfügung des Bewerbers/der Bewerbergemeinschaft steht, beizufügen. Die Eigenerklärungen können auch in Form einer Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Nachweis eingereicht werden.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung: Die Vergabestelle akzeptiert zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe die „Eigenerklärung zur Eignung“ gemäß den Vergabeunterlagen beiliegenden Formblatt 124 LD oder zur vorläufigen Nachweisführung eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE). Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt 124 LD kann zusammen mit den übrigen Vergabeunterlagen als Bestandteil der Vergabeunterlagen heruntergeladen werden. Informationen und Hinweise zur Erstellung zur europäische Eigenerklärung (EEE) werden unter folgendem link zur Verfügung gestellt: <https://uea.publicprocurement.be/> Die Vergabestelle behält sich ausdrücklich vor auch im Falle der Einreichung des Formblattes 124 LD die nachfolgend aufgeführten Nachweise abzufordern. — geeigneter Nachweis über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, welche mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, — Nachweis Mitgliedschaft einer Berufsgenossenschaft (Unbedenklichkeitsbescheinigung), — Erklärung des Bieters, dass er sich in keinem Insolvenzverfahren und das Unternehmen sich nicht in Liquidation befindet, — Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, — Nachweis über die ordnungsgemäße Zahlung von Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung, — Nachweis über eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (Deckungssumme 2,0 Mio/je Schadensfall). Die Haftung für Umweltschadensereignisse muss durch Haftpflichtversicherung abgedeckt sein; Bieter oder Bietergemeinschaften, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben gleichwertige Bescheinigungen von anerkannten Stellen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Soweit sich der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft auf die wirtschaftliche/finanzielle und/oder technische/berufliche Leistungsfähigkeit eines Nachunternehmers beruft, sind die jeweiligen Bewerberformulare für den Nachunternehmer auszufüllen. Beruft sich der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft auf

die wirtschaftliche/finanzielle und/oder technische/berufliche Leistungsfähigkeit eines Nachunternehmers, ist eine Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers, dass er für das vorliegend geplante Projekt zur Verfügung des Bewerbers/der Bewerbungsgemeinschaft steht, beizufügen. Die Eigenerklärungen können auch in Form einer Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Nachweis eingereicht werden.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung über allgemeine Angaben des Bewerbers und Referenz über Transport und thermische Entsorgung von Klärschlamm oder vergleichbar in den letzten 3 Jahren

Beschreibung: Die Vergabestelle akzeptiert zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe die „Eigenerklärung zur Eignung“ gemäß den Vergabeunterlagen beiliegenden Formblatt 124 LD oder zur vorläufigen Nachweisführung eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE). Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt 124 LD kann zusammen mit den übrigen Vergabeunterlagen als Bestandteil der Vergabeunterlagen heruntergeladen werden. Informationen und Hinweise zur Erstellung zur europäische Eigenerklärung (EEE) werden unter folgendem link zur Verfügung gestellt: <https://uea.publicprocurement.be/> Die Vergabestelle behält sich ausdrücklich vor auch im Falle der Einreichung des Formblattes 124 LD die nachfolgend aufgeführten Nachweise abzufordern. — Angaben zur Ausstattung, zu Geräten und zur technischen Ausrüstung, über welche der Bieter für die Ausführung des Auftrags verfügt, — gültige Erlaubnis nach dem Güterkraftverkehrsgesetz/Befähigung zum Transport von Klärschlamm nach § 53 KrWG/Nachweis des Bieters über die Vertragslaufzeit gültige Zertifizierung als Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 Kreislaufwirtschaftsgesetz, — Eignungsnachweis zur Thermischen Verwertung von Klärschlamm, — Die amtlichen Genehmigungen von Verwertungsanlagen für Klärschlamm müssen für den vollen Zeitraum der ausgeschriebenen Leistungen Gültigkeit haben, — vom Bieter ist zur Beurteilung der fachlichen Eignung ein Überblick über seine Unternehmensstruktur sowie über den Qualifikationsstand des ingenieurtechnischen Personals zu übergeben. Bieter oder Bietergemeinschaften, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben gleichwertige Bescheinigungen von anerkannten Stellen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Soweit sich der Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft auf die wirtschaftliche/finanzielle und /oder technische/berufliche Leistungsfähigkeit eines Nachunternehmers beruft, sind die jeweiligen Bewerberformulare für den Nachunternehmer auszufüllen. Beruft sich der Bewerber /die Bewerbungsgemeinschaft auf die wirtschaftliche/finanzielle und/oder technische/berufliche Leistungsfähigkeit eines Nachunternehmers, ist eine Verpflichtungserklärung des Nachunternehmers, dass er für das vorliegend geplante Projekt zur Verfügung des Bewerbers /der Bewerbungsgemeinschaft steht, beizufügen. Die Eigenerklärungen können auch in Form einer Europäischen Eigenerklärung (EEE) als vorläufiger Nachweis eingereicht werden.

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

Kriterium:

Art: Preis

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E29621712>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E29621712>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/02/2025 10:00:00 (UTC+1)

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 24 032 025 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen erfolgt über das elektronische Vergabeportal.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungsdatum: 21/02/2025 10:00:00 (UTC+1)

Ort: da elektronische Angebotsabgabe/- elektronisches Verfahren

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor den Zuschlag bereits auf das Erstangebot zu erteilen. Es wird bereits jetzt mit Nachdruck darauf hingewiesen, dass mit dem Angebot von den Bietern die Eigenerklärung zum Thüringer Vergabegesetz gemäß § 8 Abs.1 S1 vollständig vorzulegen ist. Wird keine unterschriebene Eigenerklärung abgegeben, wird das Angebot gemäß §8 Abs. 1 S. 3 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) vom Vergabeverfahren ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: - gesamtschuldnerisch haftend und mit Benennung eines bevollmächtigten Vertreters

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit: - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden oder mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Die Auftragsvergabe fällt unter das Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG). Nach § 14 ThürVgG hat ein Bieter die Möglichkeit die beabsichtigte Vergabeentscheidung bei der Vergabestelle zu beanstanden. Auf den Verfahrensablauf nach § 14 Abs. 2 ThürVgG durch Einbezug der Nachprüfungsstelle und die damit verbundene Kostenfolge nach § 14 Abs. 5 wird ausdrücklich hingewiesen.

### 5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung: Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt Referat 250 Vergabekammer  
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung  
Obereichsfeld

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00003436

Postanschrift: Philipp-Reis-Str. 2

Stadt: Heilbad Heiligenstadt

Postleitzahl: 37308

Land, Gliederung (NUTS): Eichsfeld (DEG06)

Land: Deutschland

E-Mail: [investitionen-waz@ew-netz.de](mailto:investitionen-waz@ew-netz.de)

Telefon: +493606 655-151

Internetadresse: <https://www.eichsfeldwerke.de>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Thüringer Landesverwaltungsamt Referat 250 Vergabekammer

Registrierungsnummer: 16900334-0001-29

Postanschrift: Jorge-Semprún-Platz 4

Stadt: Weimar

Postleitzahl: 99423

Land, Gliederung (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@tlvwa.thueringen.de](mailto:vergabekammer@tlvwa.thueringen.de)

Telefon: +49361 57332 1254

#### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des  
Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## 11. Informationen zur Bekanntmachung

---

### 11.1. Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 22ca34b4-296b-42e8-b2e6-b81705aaa10a - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/01/2025 14:38:35 (UTC+1)

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

### 11.2. Informationen zur Veröffentlichung

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 36462-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 13/2025

Datum der Veröffentlichung: 20/01/2025